


TATSACHEN?
FORSCHUNG UNTER DER LUPE

Infektionen

Zunehmende Bedrohung für
eine alternde Gesellschaft?

Aktuelle Informationen gibt es unter
www.hausderwissenschaft.org



Infektionen – zunehmende Bedrohung für eine alternde Gesellschaft?

Tatsachen? Forschung unter der Lupe präsentiert spannende und aktuelle Wissenschaftsthemen. Führende Experten diskutieren mit Ihnen über Themen wie Gentechnik, Stammzellenforschung oder die Mobilität der Zukunft.

Wechselnde Formate lassen viel Interaktion mit den Referenten zu und geben dem Publikum viel Raum für seine Fragen und Anliegen.

Tatsachen? Forschung unter der Lupe wird gemeinsam vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung und dem Haus der Wissenschaft Braunschweig organisiert. Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die Stadt Braunschweig.

DAS HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR INFEKTIONSFORSCHUNG

Am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung untersuchen Wissenschaftler die Mechanismen von Infektionen und ihrer Abwehr. Was macht Bakterien oder Viren zu Krankheitserregern? Warum sind manche Menschen gegenüber Infektionen widerstandsfähiger als andere? Zur Klärung solcher Fragen untersuchen wir Erreger, die medizinisch relevant sind oder die als Modell für die Erforschung von Infektionen genutzt werden können. Das Verständnis dieser Mechanismen wird dazu beitragen, Infektionskrankheiten durch neue Medikamente und Impfstoffe zu bekämpfen.

DAS HAUS DER WISSENSCHAFT BRAUNSCHWEIG

Das Haus der Wissenschaft Braunschweig in der Pockelsstraße ist eine Plattform für den Dialog der Wissenschaft mit anderen gesellschaftlichen Bereichen. Es fördert die Wissenschaftskommunikation und die fächerübergreifende Vernetzung der Wissenschaft mit Wirtschaft, Kommunen, Kunst und Kultur und Medien sowie mit der interessierten Öffentlichkeit. Als Experimentier- und Lernort bietet es spannende Veranstaltungen und Ausstellungen für Menschen jeden Alters.

Vortrag und Diskussion mit

Prof. Dr. Georg Hempel

Institut für Pharmazeutische und Medizinische Chemie,
Westfälische Wilhelms-Universität, Münster

Dr. Alexandra Stolzing

Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie, Leipzig

Jeanette Thiemann

Programm »Gesund Älter Werden«, AOK, Braunschweig

Dr. Kai Schulze

Abteilung Vakzinologie, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig

Dr. Thomas Ebensen

Abteilung Vakzinologie, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig

Moderation:

Dr. Bastian Dornbach

Pressereferent, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig

DONNERSTAG, 20. OKTOBER 2011, 19:30 UHR

Haus der Wissenschaft, Raum Veolia

Jeder wünscht sich – möglichst gesund – ein hohes Alter zu erreichen. Zwar ist die Lebenserwartung in den Industrienationen deutlich gestiegen, die Lebensqualität im Alter lässt sich jedoch noch deutlich verbessern. Alterungsprozesse betreffen das Immunsystem genauso wie etwa Augen oder Ohren. Im Alter stehen dem Immunsystem nicht nur weniger Zellen zur Verfügung, diese reagieren auch schlechter auf eine Infektion oder notwendige Impfungen. Durch neue Strategien lässt sich das alternde Immunsystem stärken. Die bislang für junge Erwachsene optimierten Arzneistoffe werden gezielt auf die Bedürfnisse Älterer abgestimmt.

Warum steigt die Anzahl der infektionserkrankten Menschen ab 65 Jahren an? Erfahren Sie, vor welchen Herausforderungen das Gesundheitswesen in den kommenden Jahren steht und diskutieren Sie mit unseren Experten.